

40 Jahre Aids-Hilfe Schweiz

Neuer Podcast erzählt Geschichte

Die Aids-Hilfe Schweiz hat das Jahr ihres 40-jährigen Bestehens mit dem Podcast «FUCK, FIGHT, CARE» abgeschlossen. Dieser erzählt in drei Episoden die Geschichte von HIV und Aids in der Schweiz anhand persönlicher Stimmen und Erfahrungen – als Beitrag zur Erinnerungskultur und als Statement für sexuelle Selbstbestimmung und gesundheitliche Chancengleichheit.

Gegründet 1985 als Selbsthilfeorganisation, ist die Aids-Hilfe Schweiz heute der Dachverband von rund 50 Organisationen, die im Bereich der sexuellen Gesundheit tätig sind und sich dafür engagieren. In den drei Podcast-Folgen werden unterschiedliche Aspekte des Umgangs mit der Epidemie aus vier Jahrzehnten beleuchtet: «FUCK» widmet sich den Auswirkungen von HIV auf Sexualität und Beziehungen, «FIGHT» thematisiert politische und gesellschaftliche Auseinandersetzungen während und nach der Aids-Krise und «CARE» erzählt von Fürsorge, Ausgrenzung und solidarischem Engagement. In Gesprächen mit Betroffenen, Aktivist*innen, Pflegenden und Fachpersonen entsteht ein vielschichtiges Bild einer Krankheit, die lange stigmatisiert wurde – und die auch heute nicht verschwunden ist.

«Mit dem Podcast möchten wir Geschichte hörbar machen – nicht als Rückblick, sondern als Teil unserer Gegenwart», erklärt Florian Vock, stellvertretender Geschäftsleiter der Aids-Hilfe Schweiz. «Die Stimmen dieser Menschen erzählen von Schmerz, Mut, Verlust und Liebe – und davon, was Solidarität in einer Gesellschaft bewirken kann.» Denn auch wenn HIV heute unter Therapie gut behandelbar ist, bleibt das Virus für viele mit Ausgrenzung und Unsicherheit verbunden.

Die Aids-Hilfe Schweiz hat das Jubiläumsjahr genutzt, um Wissen über HIV neu zugänglich zu machen und den gesellschaftlichen Diskurs zu fördern. Damit wird das Ziel unterstrichen, sich weiterhin für eine diskriminierungsfreie Gesellschaft und für einen offenen Umgang mit Sexualität und Gesundheit starkzumachen.

Mü □

Der Podcast «FUCK, FIGHT, CARE» ist abrufbar unter aids.ch/podcast:



Medienmitteilung der Aids-Hilfe Schweiz vom 19. November 2025